

Wellness für den Rasen: AL-KO präsentiert den ersten Benzinvertikutierer, der auch lüftet

Kötz, 15. Februar 2008

Noch ist der Winter nicht vorbei, doch langsam werden die Tage wieder länger und bei Hobbygärtnern wächst die Vorfreude auf einen grünen Rasen. Damit der nach den Strapazen des Winters im Frühjahr wieder dicht und grün wächst, sollten sie ihm spätestens im März eine Sonderbehandlung mit dem Vertikutierer gönnen. Wenn der Rasen anschließend in regelmäßigen Abständen gelüftet wird, gedeiht er besonders gut.

Deshalb sind Kombigeräte zum Vertikutieren und Lüften des Rasens besonders gefragt. Der Gartengerätehersteller AL-KO wartet bei diesen Kombinationen aus Vertikutierer und Rasenlüfter mit einer echten Innovation auf und bietet als erster Hersteller mit dem neuen Combi Care Comfort 38 VLB ein Pflegegerät mit Benzinmotor. Weitere Besonderheit: Das für Rasenflächen bis 700 Quadratmeter konzipierte Gerät ist einachsiger und daher besonders handlich im Betrieb.

Ebenfalls einfach ist das Umbauen vom Vertikutierer zum Rasenlüfter. Mit wenigen Handgriffen tauscht der Hobbygärtner die Vertikutierwalze gegen die mitgelieferte Lüfterwalze. Hobbygärtner sparen dadurch nicht nur Geld, sondern auch Platz im Werkzeugschuppen, da das Kombigerät platzsparend zusammengeklappt werden kann.

Antonio De Filippo, Geschäftsführer des Bereichs Gartengeräte bei AL-KO ist vom Nutzen des Kombigerätes überzeugt: „Der 38 VLB kann das ganze Gartenjahr über eingesetzt werden – im Frühjahr und im Herbst als Vertikutierer, im Sommer kommt er als Rasenlüfter zum Einsatz“.

Hintergrund: Vertikutieren und Lüften

Während des Winters gedeihen im Rasen Moos und Unkraut. Daraus und aus liegengebliebenen Blättern und abgestorbenen Halmen entwickelt sich der gefürchtete Rasenfilz. Dadurch kann der Rasen regelrecht verstopfen. Wasser dringt nicht mehr bis an die Wurzeln, das Gras wird schlechter mit Nährstoffen versorgt. Durch das Vertikutieren wird der Filz gelöst und die Erde angeritzt, so dass sie Nährstoffe besser aufnehmen kann. Gartenexperte De Filippo empfiehlt, diese Intensivkur zweimal im Jahr anzuwenden – im Frühjahr und im Herbst. Wer seinem Rasen dazwischen noch etwas Gutes tun möchte, sollte ihn regelmäßig lüften. „Dabei wird der Rasen mit einem Rasenlüfter auf schonende Weise gekämmt, um ihn von Unkraut oder Moosen zu befreien“, erklärt De Filippo. „Wer seinem Rasen im Sommer und im Winter regelmäßig eine solche Pflegekur verpasst, kann sich das ganze Jahr über einen gesunden grünen Rasen freuen“.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Monja Straub Marketing/PR
AL-KO Geräte GmbH Telefon: +49 (0) 8221 / 97 501
Ichenhauserstr. 14 Telefax: + 49 (0) 8221 / 97 75501
89359 Kötz E-Mail: monja.straub@al-ko.de
AL-KO im Internet: www.al-ko.com

75 Jahre AL-KO KOBER AG

Die AL-KO KOBER GROUP ist führender Anbieter in den Bereichen Fahrzeugtechnik, Garten und Hobby und Lufttechnik. An weltweit 49 Standorten – Europa, Amerika, Asien, Afrika und Australien – sind über 4.300 Mitarbeiter beschäftigt. Im Jahr 2006 erwirtschaftete die AL-KO KOBER GROUP 662 Millionen Euro Umsatz.

Freundliche Grüße

Monja Straub
Referentin Marketing & PR

AL-KO KOBER AG
Ichenhauser Straße 14
89359 Kötz

Telefon (+49)8221/97-501
Telefax (+49)8221/97-9214
monja.straub@al-ko.de
www.al-ko.com

Sitz der Gesellschaft: Kötz, HRB 1683 Memmingen
Geschäftsführer: Harald Kober, Harald Hiller, Bernd Renzhofer